

Ziichterversammlung

21. April 2023



Tagesordnung Züchterversammlung

- Begrüssung
- Allgemeine Informationen
- Kurze Erklärung zur Absage der Kükenschau
- Fréihjoers-Expo 17. / 18.06.23
- Wissenswerters über Geflügelzucht
- Moderne Engl.Zwergkämpfer
- Erklärungen zur Sanitelnummer
- Wissenwertes über die Kaninchenzucht
- Kaninchenrasse Neuseeländer rot
- Verteilung Impfstoff NC/IB
- Verschiedenes, Vorschläge, Diskussion

INFORMATIONEN

Geflügelringbestellungen 2023 :

Bitte alle Geflügelringe bestellen bei Schmitz Theo

Jungkaninchen Tätowierung in 2023 :

Brachmond Marcel zeitig Bescheid geben um einen Termin zu planen

Internet Home Page (www.kleintierewiltz.info)

Wenn jemand Tiere zum Verkauf anbieten möchte kann dies auf unserer HP publizieren

Kaninchen Impfung 2023 :

Dr.Bosseler Arnaud wird diese impfung bei Kaninchen wie jedes Jahr Ende September vornehmen. Genauer Plan folgt später.

INFORMATIONEN

- **Züchtersversammlungen** : wenn jemand ein bestimmtes Thema in einem Vortrag behandelt haben will, so bitte melden !
- **Mitgliederbeitrag** für 2023 wurde bei einstimmigen Beschluss auf 10€ pro Jahr festgesetzt.
- **100 Joer Weeltzer Klengdeierenziichter** ! 2025 wird der Verein 100 Jahre jung... wir werden demnächst mit den Vorarbeiten dazu beginnen... Broschüre – etc... Ideen sind willkommen !
- **Vogelgrippe – Veterinärinspektion** : am 05.April hat uns die Vet.Inspektion informiert dass die Stallpflicht offiziell am 10.04.23 aufgehoben ist.

USAL Nachrichten

- Den **28.ABREEL 2023** ass um 19.30 Auer zu Moesdorf eng Versammlung vun der USAL fir iwert d'Landesschau ze schwätzen.
- Invitéiert sin den USAL-Comité, Modert, Theisen, Brimmeyer, Schmit Gilbert, de Büro, etc...
- Mir wärten mol lauschteren waat do op den Dësch keent vun Extra-Wënsch
- Et ass och rieds dovun fir d'Expo zu Ettelbreck schons Enn Oktober ze maan fir eben der Problematik vun der Vullegripp ze entgoen.

IMPFUNGEN

Kaninchen :

- RHD-2 Impfung OK Ende September
- Baycox (Durchfall) auf Lager

Gefügel Impfplan 2023 :

Alter	Krankheit	Impfart	Dosis	Wassermenge	Wer impft
1.Tag	Marek'sche Lähme	Spritze	0.2 ml	--	Schickes
9. Tag	Paracox 8 (Kokzidiose)	Trinkwasser	0,1ml =25 Küken	Wasser für 2 Stunden	Züchter
14. Tag	Newcastle Disease + IB	Trinkwasser	1 Dosis =1000 Küken	Wasser für 2 Stunden	Züchter
21. Tag	Gumboro (Inf.Bursitis)	Trinkwasser	Siehe unten	Wasser für 2 Stunden	Züchter
55.Tag	Newcastle Disease + IB	Trinkwasser	1 Dosis =1000 Küken	Wasser für 2 Stunden	Züchter

Weitere Aktivitäten 2023/24

17.06. – 18.06.2023	Jungtierschau Woltz Hall Polyvalent Weidingen Wiltz	Jungtierschau
14.10. – 15.10.2023	Rex-Club Centre Culturel Preizerdaul	Ausstellung
28.10. - 29.10. 2023	Klengdéierenzüchter Rédange Hall Polyvalent Réiden	Ausstellung
04.11. – 05.11. 2023	Cercle Avicole Mersch Hall Ierbecht / Beringen	Ausstellung
11.11. – 12.11. 2023	Klengdéierenzüchter Woltz Hall Polyvalent Weidingen / Wiltz	Ausstellung
18.11. – 19.11.2023	Cercle Avicole Mertert Centre Culturel Wasserbillig	Ausstellung
25.11. – 26.11. 2023	Cercle Avicole Mondorf Centre Culturel Dalheim	Ausstellung
02.12 – 03.12.2023	Société Avicole Kayl Schungfabrik Tétange	Ausstellung
09.12. – 10.12.2023	Cercle Avicole Schuttrange Centre Culturel Mensbach	Ausstellung
13.01.- 14.01.2024	Landesausstellung & International Deichhalle Ettelbruck	USAL

AKTIVITÄTSKALENDER WEELTZER KLENGDÉIERENZIICHTER 2023 rev.2

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Neujahr	1 COMITE WZ	1 COMITE WZ	1	1 Tag der Arbeit	1	1	1	1	1	1 Allerheiligen	1
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	3	3 Generalv.Wz	3 4.Brut-Einlage	3 COMITE WZ	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4 Schlupf 2.Brut	4	4	4	4	4	4 COMITE WZ	4	4
5	5	5	5 COMITE WZ	5	5	5 COMITE WZ	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6	6	6	6 COMITE WZ	6	6 Aufbau Expo	6
7	7	7	7	7	7 COMITE WZ	7	7	7	7	7 Aufbau Expo	7
8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8 Einlieferung	8
9	9	9	9 Ostern	9 Europatag	9	9	9	9	9	9 Bewertung	9
10	10	10	10 Ostermontag	10	10	10	10	10	10	10 Fertigstellung	10
11 Landesausstellung	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11 EXPO WILTZ	11
12 Landesausstellung	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12 EXPO WILTZ	12
13 Landesausstellung	13	13 2.Brut-Einlage	13	13	13 Aufbau	13	13	13	13	13 Abbau Expo	13
14 Landesausstellung	14	14	14	14	14 Aufbau	14	14	14	14 REXCLUB EXPO	14	14
15 Landesausstellung	15	15	15	15	15 Aufbau	15	15 Mariä Himmelf.	15	15 REXCLUB EXPO	15	15
16 Landesausstellung	16	16	16	16	16 Aufbau	16	16	16	16	16 Expo Leipzig	16
17	17	17	17 Schlupf 3.Brut	17	17 Fréihjoers-Exp	17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18 Christi Himmelf.	18 Fréihjoers-Exp	18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19 Abbau	19	19	19	19	19	19
20	20	20 Schlupf 1.Brut	20	20	20	20	20	20	20 Züchtersvers.	20	20 COMITE WZ
21	21	21	21 Züchtersvers.	21	21	21	21	21	21	21	21
22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22 COMITE WZ	22
23	23 PR-Generalvers	23	23	23 PR-Sitzung	23 National Feiertag	23	23	23	23	23	23
24 PR-Sitzung	24	24	24 Schlupf 4.Brut	24	24	24	24	24	24 PR-Sitzung	24	24
25	25	25	25 PR-Sitzung	25	25	25	25	25	25	25	25 Chrëschtidaag
26	26	26	26	26	26	26	26	26 PR-Sitzung	26	26	26 2.Chrëschtidaag
27	27 1.Brut-Einlage	27 3.Brut-Einlage	27	27	27 PR-Sitzung	27	27	27	27	27	27
28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28 PR-Sitzung	28
29	29	29	29	29 Pfingstmontag	29	29	29	29	29	29	29
30	30	30 PR-Sitzung	30	30	30	30	30	30	30	30	30
31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31

x Wochenende
x Feiertage

X Schulferien

Generalversammlung WILTZ in Wiltz, Bistrot Kaul

Busreisen zu ausländischen Kaninchen- und Geflügelausstellung werden zeitig mitgeteilt.

BUSREISEN in Planung

- Besuch von Zuchtanlagen in Deutschland
-

- 36. Bundes-Kaninchenschau
16.-17. Dezember 2023 in Leipzig
- 68. Lvschau Kaninchen Rheinland
02.- 03. Dezember 2023 in Korschenbroich
- Nationale Bundessiegerschau Geflügel
15.17. Dezember 2023 in Erfurt
- Lvschau Geflügel Westfalen-Lippe
14. – 15.Oktober 2023 in Hamm

ABSAGE

Kükenausstellung WILTZ

Die geplante Kükenausstellung in Wiltz vom 25. und 26. März 2023 müssen wir schweren Herzens absagen.

Zum Ersten wurden durch Vogelgrippeausbrüche im Raum Gütersloh, dem Wohnort unseres Kükenlieferanten, Sperrzonen und Überwachungszonen eingerichtet.

Zum Zweiten mussten bei unseren Lieferanten, auf behördliche Anordnung, die Brutmaschinen ausgeschaltet werden, die angebrüteten Eier vernichtet und die Elterntiere geschlachtet werden.

Ohne Küken leider keine Ausstellung.... !



REGLEMENT

NEUE ZÜCHTER

Dieses interne Reglement beinhaltet die Vorgehensweise bei Neuen Mitgliedern und Züchter.

Alle Mitglieder, d.h. nicht aktive Züchter, können 50 Bruteier gratis in den Vereinsbrutmaschinen ausbrüten lassen und die geschlüpften Küken werden zur Zeit gegen Marek, Paracox, sowie später gegen New Castle und IB geimpft. Wenn die Anzahl von 50 Bruteiern überschritten wird muss das Mitglied 1.50€ pro Brutei bezahlen, dies beinhaltet die Brut- und Impfkosten.

Geschlossene Jahresringe werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Wenn das Mitglied keine Tiere zur Ausstellung bringt und nicht an den Auf- und/oder Abbau Arbeiten der Ausstellungen teilnimmt muss dieses Mitglied die Ringe bezahlen.

Allen Mitgliedern werden ihre Kaninchenjungtiere kostenlos tätowiert, sowie kostenlos gegen RHD im Herbst geimpft.

Kostenlose Beratung bei allen Problemen der Geflügel- und Kaninchenzucht.

Zur Verfügung Stellung von verschiedenen Medikamenten für Entwurmung, Schnupfen oder Durchfall soweit das Mitglied sich am Vereinsleben beteiligt. Dies gilt für Kaninchen und Geflügel.

Alle Mitglieder werden zu allen Veranstaltungen eingeladen. Deshalb ist es wichtig die EMAIL-Adresse anzugeben.

FREIHJORSAUSSSTELLUNG WOOLTZ 2023



Eintritt frei

Frühjahrsausstellung Jungtier + Zuchttierverkauf

(Geflügel+ Kaninchen)

am 17.und 18. Juni 2023

geöffnet : samstags 17.Juni von 9:30 bis 18:00 Uhr

sonntags 18.Juni von 9:30 bis 17:00 Uhr

**Halle „am Pätz „ rue du village
Weidingen/Wiltz**



Hobbymarkt



Voraussichtliche Postenverteilung

WEELTZER KLENGDEIERENZIICHTER

ARBEITSPLAN 2023

Fréihjoers-Expo



Vorläufige POSTENVERTEILUNG :

KASSE „BONS“	<u>Bissen</u> Lucien <u>abwechselnd</u> mit <u>Gils</u> Marc
Tombola	Schickes Roger, Schickes Beby
COMPTOIR	Berna Guy, <u>Schreitmüller</u> Carlo,
KÜCHE	Reisen Heike, Reisen Nico, Romain Marx Wendt Franziska, <u>Brachmond</u> Marcel, <u>Strotz</u> Chantal
GRILL	<u>Recken</u> Frank, <u>abwechselnd</u> <u>Schmitz</u> – <u>Bissen</u> – Wagener...
GEBÄCK	Schmitz Nelly, , Aliyah Adebayo
SERVICE	Gils Lotty (<u>Sonntags</u>), <u>Recken</u> Carole, Schleich Marc (<u>sonntags excuse</u>), <u>Regenwetter</u> Carlo, Schleich Patrice (<u>sonntags excuse</u>), Groeber Max, Bock Roland (<u>sonntags excuse</u>)
SPULLWON	Grisius J-Claude, Lentz Laurent
VERKAUF	Schmitz Théo, Wagener Nico, Schickes Michel,
KOORDINATION	<u>Vorstand</u>
COMMISSAIRES :	Schickes Michel, Schanck Dana, <u>Klomp</u> Ben, <u>Gallinaro</u> Laurent (excuse)

ALLE neuen Züchter und Mitglieder sind sehr herzlich

Programm :

Dienstag 13.06.2023
ab 09:00 Uhr
Aufbau Käfige, Expo

Mittwoch 14.06.2023
14:00 Uhr
Aufbau Ausstellung, Deko

Donnerstag 15.06.2023
14:00 Uhr
Einlieferung der Tiere
Abholen Pflanzen etc... Dekor

Freitag 16.06.2023
14:00 Uhr
Bewertung der Tiere
Räumen und Putzen,
Vorbereitungen Eröffnung.

Samstag 17.06.2023
ab 09:30 Uhr
Ausstellung geöffnet bis 18 Uhr

Sonntag 18.06.2023
ab 09:30 Uhr
Ausstellung geöffnet bis 17 Uhr

Montag
19.06.2023
ab 09:00 Uhr
Abbau der
Ausstellung



Wissenwertes über die Geflügelzucht

- ❖ New Castle Disease Impfung
- ❖ Trinkwasser
- ❖ Parasiten
- ❖ Stall

ND Impfung – Combi IB

Der dieses Jahr neu zum Einsatz kommende Impfstoff ist ein Kombi Impfstoff gegen New Castle Disease (ND) und Infektiöse Bronchitis (IB)
Der Impfstoff wird übers Trinkwasser verabreicht, ist jedoch nur 2 Stunden wirksam !

Wartezeit	<ul style="list-style-type: none">• auf Eier und Fleisch null Tage
Nebenwirkungen	<ul style="list-style-type: none">• 5 bis 10 Tage nach der Impfung können von Seiten des Respirationstraktes Impfreaktionen (wie Niesen, verschärfte Atemgeräusche) auftreten, die innerhalb von einer Woche wieder abklingen.• Das Allgemeinbefinden der Tiere ist dabei in der Regel nicht gestört.• Intensität und Dauer der Impfreaktion ist wesentlich abhängig vom Immunstatus sowie dem Allgemeinzustand der Tiere zum Zeitpunkt der Impfung.• Latente Infektionen z. B. mit dem Virus der Infektiösen Bursitis (Gumboro), mit E. coli oder Mycoplasmen können zu verstärkten Impfreaktionen führen.• Bei bereits legenden Tieren kann in der Folge vorübergehend ein Legeleistungsrückgang auftreten.• Falls Sie Nebenwirkungen (insbesondere solche, die hier nicht aufgeführt sind) bei geimpften Tieren feststellen, teilen Sie dies Ihrem Tierarzt mit.

Abgrenzung Vogelgrippe und Newcastle-Krankheit:

Die Aviäre Influenza (Geflügelpest, Vogelgrippe) ist eine akute, hochansteckende, fieberhaft verlaufende Viruserkrankung der Vögel. Hochempfindlich für den Virus sind Hühner, Puten und zahlreiche wildlebende Vogelarten. Enten, Gänse und Tauben erkranken entweder kaum oder zeigen keine Symptome, sind aber für die Erregerverbreitung von Bedeutung. Für diese Erkrankung gibt es keine Impfung. Im Fall eines Seuchenzugs (Ausbruches) besteht in Risikogebieten die Pflicht zur Aufstallung.

Die Newcastle Krankheit (Atypische Geflügelpest) wird von einem Paramyxovirus verursacht. Newcastle Disease gehört zu den anzeigepflichtigen Krankheiten. In Deutschland ist für alle Halter von Hühnern und Truthühnern die Impfung deshalb gesetzlich vorgeschrieben (Geflügelpest-VO vom 20.12.2005).

Infektiöse Bronchitis der Hühner

Die Infektiöse Bronchitis (IB) wurde erstmals 1931 in North Dakota, USA, als neuartige Erkrankung der Atemwege bei wenige Tage alten Küken beschrieben (Schalk und Hawn 1931). Inzwischen ist es eine weltweit vor allem bei Hühnern aber auch Fasanen verbreitete hochansteckende Erkrankung, die durch zahlreiche verschiedene Serotypen des IB-Virus (IBV), einem Coronavirus, verursacht wird.

Die IB verursacht Hühnerhaltern aller Nutzungsrichtungen große Verluste durch

Atemwegserkrankungen - Nierenschäden - Totalverlust - Reduzierte Mastleistung - Reduzierte Legeleistung - Schlechte Eierqualität - Verringerte Brut- und Schlupfergebnisse

Der wirksamste Schutz sind neben optimierten Haltungs- und Fütterungsbedingungen bewährte Impfprogramme, die sich nach der Nutzungsart der Tiere (Mast-, Lege- oder Aufzuchtbetrieb) richten. In der Regel handelt es sich bei diesen Impfprogrammen um den kombinierten Einsatz von Lebend- und Totimpfstoffen. Die Auswahl des geeigneten Impfstoffs richtet sich nach dem Antikörperstatus der Herde bzw. nach der Situation auf dem Betrieb, der immer vorher zu ermitteln ist. Dies ist wichtig, da es sehr viele verschiedene Serotypen des IB-Virus gibt, wobei einige der zur Verfügung stehenden Impfstoffe einen Serotyp-übergreifenden Schutz durch betehende Kreuzimmunitäten induzieren. Als besonders wirksam hat sich die kombinierte Verwendung der sogenannten Protetotypen (Serotypen Ma5 und 4/91) in Form von Lebend- und Totimpfstoffen erwiesen.

Frisches Wasser – Wichtiges Lebenselixier für das Tier!

Wasserreichung:

- immer Trinkwasser verwenden
- in 1-10 Lebenstagen auch Tee möglich
- Zusätze mit Ingwer, Knoblauch, Zwiebel, Oregano
- weitere Vitaminzusätze möglich

Tipp: täglich mindestens 1x frisches Wasser erneuern, besser 2-3 mal täglich - dadurch weniger Krankheiten durch Verschmutzung und in Sommermonaten kühles Wasser, wird besser getrunken als warmes Wasser.



Schutz vor Parasiten und Raubzeug

Regelmäßig Kontrolle gegen Einfall von Parasiten.

- Rote Vogelmilbe, Federlinge
- Schadnager
- Gegenfalls mit Hilfsmittel bekämpfen, manuell, physikalisch und chemisch.

Achtung!

- Auf Dosierung achten und Wartezeiten einhalten
- Alternativen aus Natur zum Einsatz bringen (Pflanzen-Duftstoffe, Raubmilben, Puder, Extrakt über Trinkwasser)
- Einsatz nach persönlichem Interesse, jeder selbst wählen.



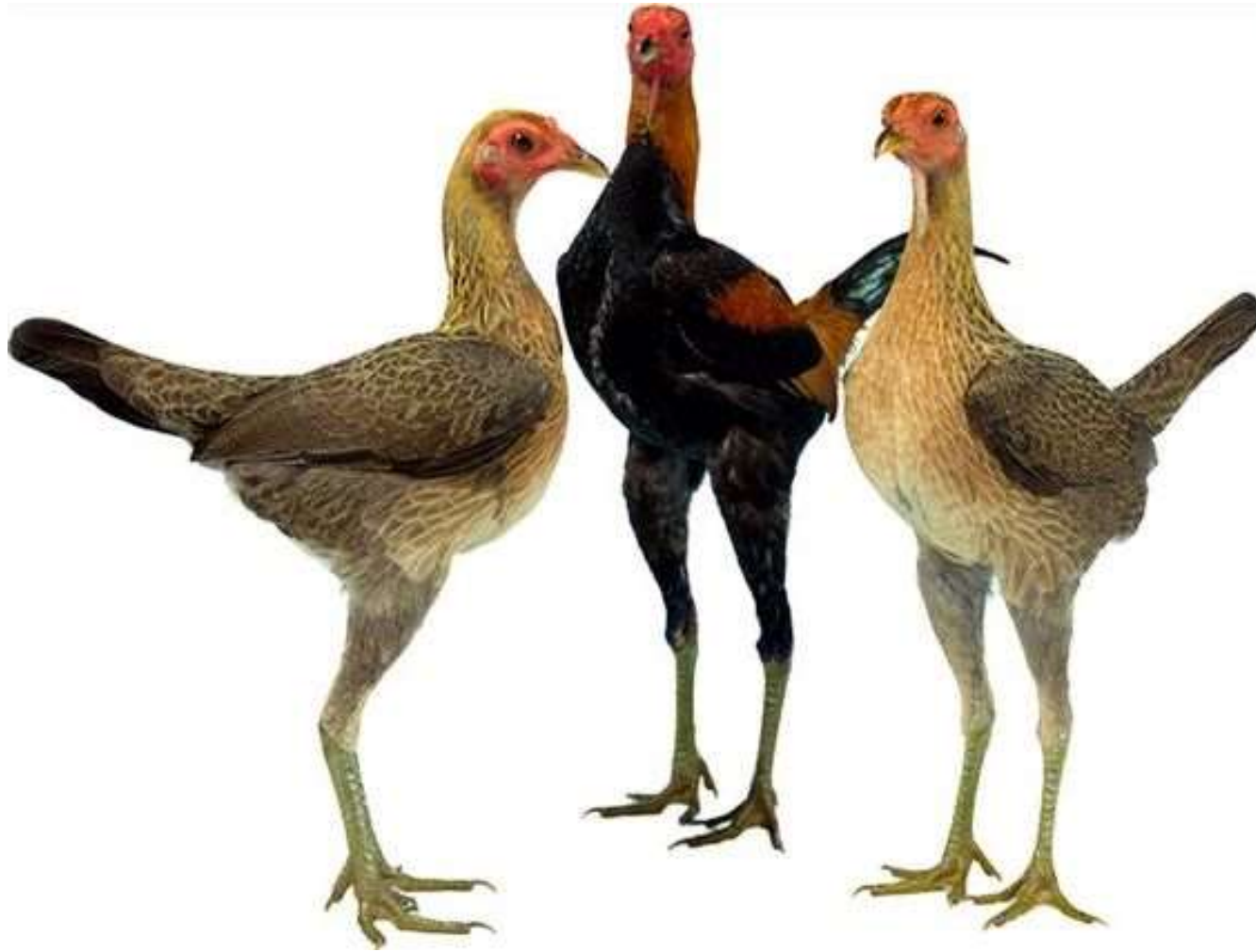
Optimale Bedingungen für unser Geflügel

Stallgröße: ausreichend Platz, lieber mehr Platz für Tiere einplanen als zu eng

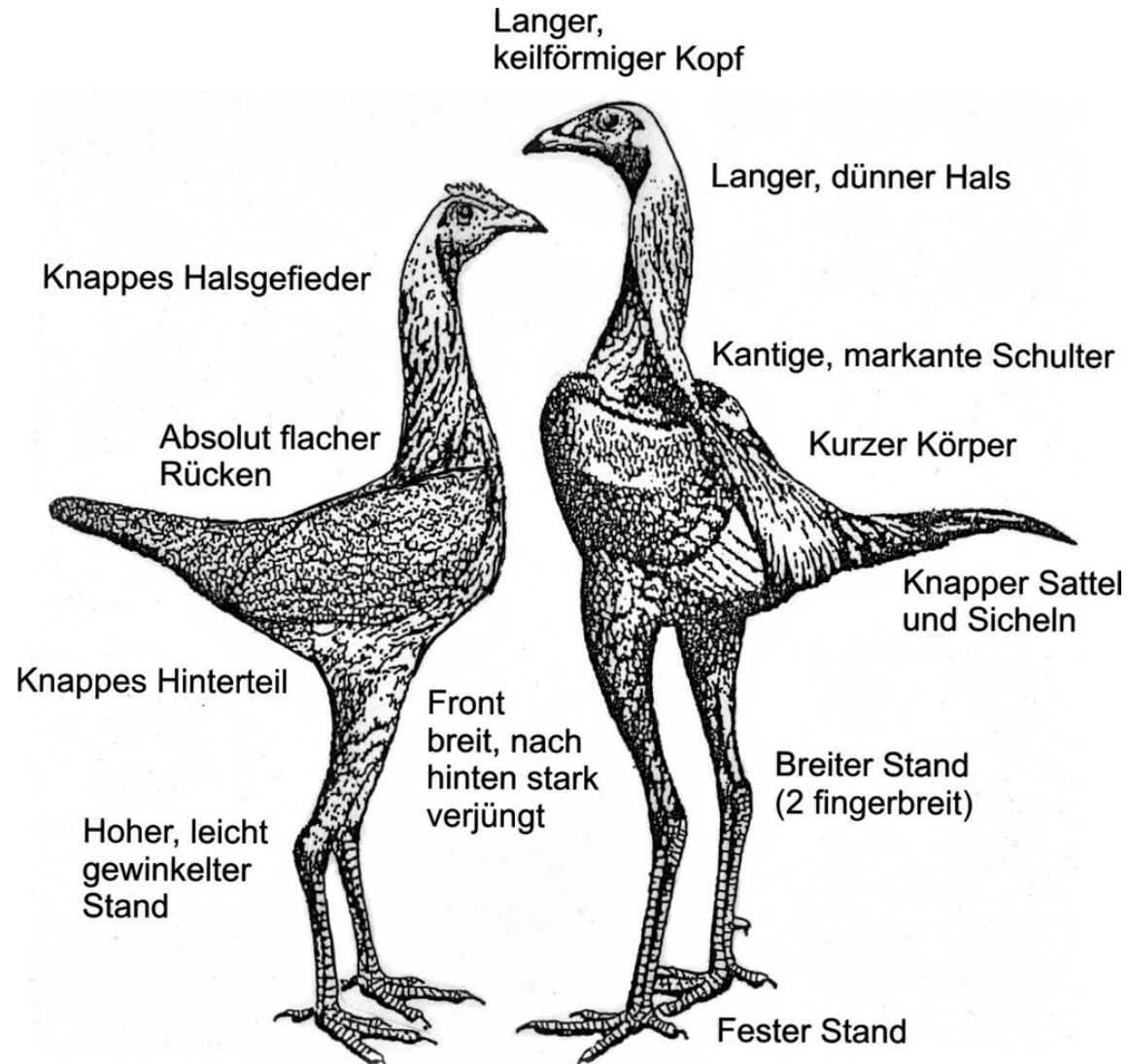
- Planung ist das Wichtigste
- Der Stall muss so groß sein, so dass die Tiere im ausgewachsenen Zustand Platz haben.
- trockene Einstreu
- nicht zu Warm im Sommer
- frische Luft
- Fensterflächen früher immer nach Süden ausgerichtet – Klimaerwärmung – Ausrichtung Osten besser?



Moderne Englische Zwergkämpfer



Besondere Merkmale



Herkunft: England.

Gesamteindruck:

Elegantes Zierzwerghuhn mit trockenem, festem Körper und knappem, hartem Gefieder, hochgereckter Haltung, straffem Stand, sehr hoher Stellung, aufgewecktem, furchtlosem, sehr zutraulichem Wesen und vornehm schreitender Gangart.

Grobe Fehler Rassemerkmale:

Kurzer, dicker, gewölbter Kopf; kurzer Hals; schmale Schulter; langer oder gewölbter Rücken; vorgewölbte Brust; kurze, kantige oder flache Läufe; gewinkelte Fersengelenke; weiches, langfedriges Gefieder; Steilschwanz.

Grobe Fehler: Beim HAHN: Schwarze Schaftstriche in den Behängen; braune Säumung auf der Brust; zu dunkle Goldfarbe. Bei der HENNE: Zu dunkle oder zu graue Grundfarbe; blockige Rieselung. Schilf bei HAHN und HENNE

Gewichte: Hahn 600 g, Henne 500 g.

Bruteier-Mindestgewicht: 30 g.

Schalenfarbe der Eier: Hellbraun.

Ringgrößen: Hahn 11, Henne 10.

- **Rassemerkmale Hahn:**

Rumpf: kurz; seitlich oval; mit betont flacher Rückenpartie, die sich nach hinten stark verjüngt; sich hart anfühlend; aufgerichtete Körperhaltung.

Hals: lang; schlank; auch am Übergang zum Rumpf dünn; gerade aus den Schultern hervortretend; mit knappem, drahtigem Behang.

Rücken: betont flach; zum Schwanz hin sehr schmal auslaufend. (Rückenlänge, Standhöhe und Halslänge müssen proportional harmonisieren).

Schultern: breit; gut markiert.

Flügel: kurz; flach; hoch und fest anliegend getragen, mit dem Flügelbug etwas vom Körper abstehend.

Sattel: Sattelpartie schmal; fein ausgezogen; ohne Absatz in den Schwanz übergehend.

Schwanz: schmal; mit knapper, kurzer Besichelung; wenig über der Waagerechten getragen; Hauptsicheln spitz auslaufend und nur leicht gebogen.

Brust: breit; ziemlich flach.

Bauch: knapp; fest angezogen.

Kopf: lang; keilförmig; trocken.

Gesicht: fein im Gewebe; federfrei.

Kamm: einfach; zart; dünn; fein geschnitten.

Kehllappen: klein; rund; dünn.

Ohrlappen: klein; rot; weiße Einlagerungen gestattet.

Augen: groß; Farbe siehe unter Farbenschlägen.

Schnabel: lang; kräftig; wenig gebogen; farblich in Anlehnung an die Lauffarbe.

Schenkel: gut hervortretend; lang; muskulös.

Läufe: lang; rund; Stand breit, straff, hoch-aufgerichtet; Farbe siehe unter Farbenschlägen.

Zehen: lang; gut gespreizt.

Gefieder: schmal; hart; fest anliegend; knapp; fast flaumlos

SANITELNUMMER

Jedem Rassegeflügel-züchter wird in den beiden letzten Jahren wohl kaum entgangen sein dass die neuen EU Verordnungen und Gesetze (Animal Health Law -EU 2016/429, seit dem 21.04.2021 in Kraft) die Ausstellungszüchter doch etwas einschränken, wenn diese ihre Tiere denn im Ausland ausstellen wollen, respektiv ausländische Züchter zu uns nach Luxemburg kommen wollen. Dieses Gesetz gilt übrigens für ganz Europa !

EU-Tiergesundheitsrecht
(„Animal Health Law – AHL“)

Zum einen wird durch dieses EU-Gesetz der Reiseverkehr mit unseren Tieren zu ausländischen Ausstellungen sehr stark eingeschränkt da wir für jedes Ausreisen und zurück ein sogenanntes TRACES Formular haben müssen.

Das Traces-Formular wird von unserer Veterinär-Inspection ausgestellt. Damit ist man dann berechtigt mit den angemeldeten Tieren zu einer Ausstellung ins Ausland zu fahren.

Will man nach der Ausstellung mit seinen Tieren nach Hause fahren, so muss man sein Traces Formular nochmals von einem Veterinär vor Ort abstempeln lassen. Der Tierarzt bestätigt damit dass zu dem Moment in dieser Gegend keine Seuchen grassieren und sich der sanitäre Status der ausgestellten Tiere nicht verändert hat.

Hierzulande kommt uns die Veterinär-Inspektion sehr entgegen und stellt die Traces-Formulare gratis für uns organisierte Rassegeflügelzüchter aus. Im Ausland sieht das anders aus und die Züchter müssten teuer dafür bezahlen. Deshalb sieht man in den letzten beiden Jahren kaum ausländisches Rassegeflügel auf unseren Ausstellungen.

Ein Nächstes beinhaltet der Artikel 84 dieses EU 2016/429 Gesetzes, dass es Pflicht eines Jeden ist der Tiere hält, seinen "Betrieb" zu registrieren.

Dies ist eine rechtskräftige Obligation. Wenn Züchter diese recht einfache Registrierung nicht tun, können seine Tiere nicht "legal" in einen anderen Stall verkauft werden, im In- oder Ausland.

Diese können auch nicht an "Bekämpfungsprogrammen teilnehmen oder eine Entschädigung beantragen im Fall einer Seuche.

Das Formular zur Registrierung seines "Betriebes" (Stall) kann auf der Home Page der Administration Luxembourgeoise vétérinaire et alimentaire runter geladen werden.

All zu oft kann man in Foren auf Facebook lesen dass Leute ausländische Geflügelhändler oder gar Tierärzte / Tierkliniken im Ausland empfehlen... dies ist also gar nicht im Sinne des Gesetzes "Animal Health Law (EU 2016/429)" und somit also rechtswidrig !



Antrag auf Zuteilung einer Herdennummer für meldepflichtige Tiere
Demande de numéro de troupeau pour animaux avec obligation de signalement

I. Angaben zum Antragssteller / Données concernant le demandeur

Name und Vorname / Nom et prénom (Nur 1 physische oder juristische Person / Uniquement 1 personne physique ou morale)	SCHMITZ THEO
Straße und Hausnummer / N° de maison et rue	49, rue de la chapelle
Postleitzahl und Wohnort / Code postal et localité	L-9513 WILTZ
Sozialversicherungsnummer / Numéro de sécurité sociale	1959090825036
Telefon / Téléphone fixe	958173
Telefax / Télécopie	-
Mobiltelefon / Téléphone portable	661818211
E-mail	nschmitz@pt.lu
Ich wünsche die Antwort auf diesen Antrag / Je souhaite la réponse à cette demande	<input checked="" type="checkbox"/> in deutscher Sprache <input type="checkbox"/> en langue française

Angewandte Gesetzestexte und Verordnungen / Lois et règlements appliqués:

- Règlement (UE) 2016/429 du Parlement Européen et du Conseil du 9 mars 2016 relatif aux maladies animales transmissibles et modifiant et abrogeant certains actes dans le domaine de la santé animale (législation sur la santé animale) (Texte présentant de l'intérêt pour l'EEE) Texte présentant de l'intérêt pour l'EEE
- Règlement délégué (UE) 2019/2035 de la Commission du 28 juin 2019 complétant le règlement (UE) 2016/429 du Parlement européen et du Conseil en ce qui concerne les règles relatives aux établissements détenant des animaux terrestres et aux couvoirs ainsi qu'à la traçabilité de certains animaux terrestres détenus et des œufs à couver (Texte présentant de l'intérêt pour l'EEE) Texte présentant de l'intérêt pour l'EEE
- Règlement d'exécution (UE) 2021/520 de la Commission du 24 mars 2021 portant modalités d'application du règlement (UE) 2016/429 du Parlement européen et du Conseil en ce qui concerne la traçabilité de certains animaux terrestres détenus (Texte présentant de l'intérêt pour l'EEE) Texte présentant de l'intérêt pour l'EEE
- Règlement grand-ducal du 1^{er} mars 2007 concernant l'enregistrement des établissements d'élevage des poules pondeuses.
- Règlement grand-ducal du 6 mai 2004 concernant l'identification et l'enregistrement des ovins et des caprins.
- Règlement grand-ducal du 30 avril 2004 concernant l'identification et l'enregistrement des porcelets et des porcs
- Règlement grand-ducal modifié du 30 mai 2018 établissant un système d'identification et d'enregistrement des bovins

Datenschutzhinweis: Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten von der Veterinärverwaltung erfasst werden und allen Dienststellen des Landwirtschaftsministeriums - soweit benötigt - zur Verfügung gestellt werden. Ihre Daten können außerdem an den für das Großherzogtum zugelassenen Betrieb für Kadaverabholungen mitgeteilt werden zwecks Zustellung einer Kundennummer. **Information protection des données privées :** Par votre signature vous consentez au traitement de vos données par l'Administration des services vétérinaires et la mise à disposition - selon nécessité - à tous les services du Ministère de l'Agriculture. Vos données peuvent également être transmises au prestataire d'enlèvement de cadavres autorisé au Grand-Duché, ceci afin d'obtenir un numéro client.



- Service Sanitel -

Ref.: 950-42528 / IV

SCHMITZ Theo
49, rue de la Chapelle
L-9513 Wiltz

Strassen, den 19. Januar 2023

Betritt: Geflügelhaltung

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

wir teilen Ihnen mit, dass Ihre Herde für Geflügelhaltung in der zentralen Tierherdendatenbank mit der Herdennummer

LU95042528-0301

eingetragen wurde.

Ihre Herde wurde unter folgender Adresse eingetragen:

(wie Anschrift)

Wir bitten Sie die Sanitel – Dienststelle schriftlich in Kenntnis zu setzen falls die Haltung zu einem späteren Zeitpunkt eingestellt werden sollte.

Mit freundlichen Grüßen,

die Sanitel - Dienststelle

Wissenwertes über die Kaninchenzucht

- ❖ Geschlechtsreife
- ❖ Scheinschwangerschaft
- ❖ Ruhebrett im Stall
- ❖ Handaufzucht
- ❖

Geschlechtsreife

Geschlechtsreif werden Zwergkaninchenrassen mit etwa 3 Monaten. Große Kaninchen (Schlachtkaninchen ab etwa 5 kg) mit 4 - 5 Monaten. Gerade Zwergkaninchen sollten deshalb mit spätestens 12 Wochen nach Geschlecht getrennt werden.

Nach der Geschlechtsreife folgt mit etwa 6 - 8 Monaten die Zuchtreife mit einem vermehrten Geschlechtstrieb. Dies ist der Zeitpunkt, an dem die Weibchen häufig anfangen, mit Artgenossen zu streiten, ihre Reviere massiver zu markieren und sie werden dann allgemein etwas unverträglicher.

Bei manchen Weibchen fällt es kaum auf, andere hingegen werden zu echten Furien. Auch Weibchengruppen sind dann häufig instabil. Bei Tieren, die dazu neigen, ist das auch die Zeit, wo sie zum ersten Mal Scheinschwanger werden.

Scheinschwangerschaft bei Kaninchen

Manche Kaninchenweibchen sind sehr empfänglich für Scheinschwangerschaften. Vor allem wenn sie mit einem Kastraten zusammen leben und im Frühjahr werden Häsinnen häufiger scheinschwanger.

Auslöser

Es kann aber zu einer sogenannten Scheinschwangerschaft kommen. In so einem Fall bilden sich trotz der nicht stattgefundenen Befruchtung Gelbkörper, welche für die Produktion des Schwangerschaftschutzhormons (Progesteron) zuständig sind. Andere Auslöser von Scheinschwangerschaften oder Verhaltensweisen, die der Scheinschwangerschaft ähneln sind: Gebärmutterentzündungen, Tumor in der Gebärmutter oder an den Eierstöcken, Zysten an Eierstöcken und Gebärmutter.

Anzeichen

Häufig verhalten sich scheinschwangere Kaninchendamen schon zu Beginn der Scheinschwangerschaft aggressiver als sonst. Scheinschwangere Weibchen werden auch unvermittelt unverträglich gegenüber anderen Kaninchenweibchen, mit denen sie sich bis dahin gut vertragen haben. Manche Weibchen sind auch wesentlich unruhiger, buddeln mehr, verstecken sich aber auch mehr.

Dann fangen die meisten Kaninchenweibchen an Nester zu bauen. Sie sind ständig damit beschäftigt, Nistmaterial zu sammeln und tragen fast immer Stroh oder Heu im Maul. Gegen Ende der Scheinschwangerschaft rupfen sich manche Häsinnen auch Bauchfell aus um damit ihr Nest zu polstern.

Räumen Sie das Nest auf keinen Fall weg, lassen Sie Ihr Tier gewähren! Wenn Sie das Nest weg räumen sorgt das für großen Stress beim Weibchen, sie würde sofort ein neues Nest bauen und sich ggf. noch mehr Fell heraus reißen. Räumen Sie das Nest erst dann weg, wenn das Weibchen sich beruhigt hat und das Nest nicht mehr beachtet.

Es kommt allerdings auch vor, dass die Weibchen nur leicht aggressiv werden, sich ihr Verhalten ändert, aber das Ganze nicht mit einem starkem Nestbautrieb beendet wird. Manche Weibchen tragen dann vielleicht nur ein bisschen Heu herum, andere machen nichts dergleichen, sondern sind einfach nur ein paar Tage zickig und dann legt sich das wieder. Das sind normalerweise harmlose Scheinschwangerschaften.

Eine normale Scheinschwangerschaft dauert ca. 14 - 18 Tage, bis dahin werden die Gelbkörper abgebaut. Die sichtbaren Anzeichen einer Scheinschwangerschaft wie Nestbauen und massive Aggressivität treten meist erst gegen Ende der Scheinschwangerschaft zutage.

Ist das Weibchen nur ein oder zweimal im Jahr scheinschwanger, dann reicht es aus, ihr in der Zeit viel Ruhe, hochwertiges Futter, beruhigende Kräuter frisch oder als Tee zu verabreichen (Kamille, Salbei, Basilikum und Fenchelknollen).

Ruhebrett

Ruhebretter sollte man in den Kaninchenställen anbringen !
Es vergrößert die Stallfläche und werden von den Kaninchern sehr gerne benutzt.

Vorallem säugende Häsinnen die von den Kleinen dauernd verfolgt werden können dort etwas Ruhe finden.

Das Ruhebrett sollte mindestens 20cm tief sein und über die ganze Länge des Stalles ragen.

Beispiel :

Bei einem Stall der Massen $80 \times 60 \text{ cm} = 4800 \text{ cm}^2$

Bringt man eine Ruhebrett in den Stall $80 \times 20 \text{ cm} = 1600 \text{ cm}^2$

Also hat man die gesamte Stallfläche um 33% vergrößert...

Handaufzucht

Ab der 4. Lebenswoche nehmen die Jungen zunehmend feste Nahrung zu sich. Ist die Mutter gestorben, nimmt sie die Jungen nicht an oder sind es zu viele Jungtiere, haben die Kleinen ohne entsprechende Pflege und Zufütterung keine Überlebenschance.

Folgende Grundausstattung wird für die Jungenaufzucht benötigt:

1-ml-Spritzen oder Pasteurpipetten aus Plastik oder spezielle Pappelfläschchen.

Besonders gut geeignet ist die *Cimi-Lac* Aufzuchtmilch (Katzen) vom Tierarzt

Spezielles Pappelfutter für *Herbivore (Pflanzenfresser)*: "*Herbi Care Plus*" - dieses

Pappelmittel ist sehr stark vermahlen und eignet sich damit besonders gut als

Jungtierpappelnahrung. "*Critical Care*" ist etwas gröber, es geht deshalb nur

schwer durch die Spritze und ist eher etwas für ältere Jungtiere, die das Futter aus der Schüssel nehmen.

Fencheltee, Kamillentee...

Wärmekissen (Kirschkernkissen, Wasserwärmflasche)

Handtücher usw... Hängt vom Alter der zu versorgenden Jungtiere ab...

Bezugsquellen für das Zubehör:

Fläschchen, Sauger, Pipetten, Katzenmilch: Apotheke / Tierarzt

"Herbi Care Plus" und "Critical Care" bei Amazon

NEUSEELÄNDER ROT



Geschichte der Neuseländer

- Das Rote Neuseeländerkaninchen wurde nicht in Neuseeland, wie sein Name vermuten lässt, sondern um 1910 in Kalifornien vermutlich unter Verwendung von Hasenkaninchen und Riesenkaninchen herausgezüchtet.
- In der Literatur wird daneben auch noch die Theorie vertreten, aus Neuseeland importierte gelbwildfarbene Gehegekaninchen könnten an der Herauszüchtung der Rasse beteiligt gewesen sein.
- In Amerika wurde der Rote Neuseeländer als Wirtschaftskaninchen gezüchtet und sollte ganz hervorragende Mastleistungen erbringen. Aus diesem Grunde erfolgte relativ rasch die Einfuhr nach Europa, so bereits 1916 nach England, 1927 in die Niederlande und um 1930 nach Deutschland.
- Die hohen Erwartungen, die an die Leistung der Rasse gestellt wurden, erfüllten sich nicht in vollem Umfang, auch wenn der Rote Neuseeländer eine ausgesprochene Wirtschaftsrasse ist. Der Rote Neuseeländer ist heute in Deutschland eine recht beliebte Rasse und wird regelmäßig auf Ausstellungen gezeigt.

Rote Neuseeländer



weitere Infos
mobil abrufen!



Bewertung nach folgender Skala	
Gewicht	10,0
Körperform, Typ und Bau	20,0
Fellhaar	20,0
Kopf und Ohren	15,0
Deckfarbe und Gleichmäßigkeit	15,0
Unterfarbe	15,0
Pflegezustand	5,0
	100,0

Die Roten Neuseeländer sind unter den Mittelgroßen Rassen im Standard des ZDRK eingeordnet.

Gewicht

Die Roten Neuseeländer haben ein Idealgewicht von 4,00 bis 5,00 kg. Das Mindestgewicht beträgt 3,50 kg.

Körperform, Typ und Bau

Der Körper dieser Mittelgroßen Rasse sollte eine leicht gestreckte Walzenform aufweisen und hinten gut abgerundet sein. Das Tier soll vorne und hinten möglichst gleich breit sein. Die Läufe sind mittellang und kräftig.

Fellhaar

Das mittellange Fellhaar sollte nicht zu grob begrannt sein. Auf eine gute Behaarung der Ohren ist zu achten.

Kopf und Ohren der Roten Neuseeländer

Der kräftig kurze Kopf ist direkt ohne sichtbaren Hals am Rumpf des Tieres angesetzt. Die Stirn- und Schnauzpartie sind breit. Der kräftige Kopf soll eine breite Stirn- und Schnauzpartie haben und ohne sichtbaren Hals am Rumpf sitzen.

Die Ohren sind kräftig und haben eine ideale Länge von 10,5 bis 12,5 cm.

Deckfarbe und Gleichmäßigkeit

Die Deckfarbe der Roten Neuseeländer ist ein gut glänzendes intensives rot. Die Färbung sollte gleichmäßig an den Körperseiten bis zur Bauchpartie reichen. An der Kinnbackeneinfassung, den Augenringen, der Bauchfarbe sowie an der Innenseite der Läufe darf die Färbung etwas heller, jedoch nicht weiß sein.

Unterfarbe

Die Unterfarbe dieser Rasse sollte der Deckfarbe sehr nahe kommen und ohne Durchsetzung bis zum Haarboden reichen.

Pflegezustand

Das Tier muss saubere Läufe, Geschlechtsecken und Ohren haben. Die Krallen der Tiere sollten auf eine geeignete Länge gekürzt sein.

Nächste Versammlung

20. Oktober 2023

- Tagesordnung ?
- Ideen zu Vorträgen ?
- Sind eventuell weitere Versammlungen erwünscht ?

IMPfstoff NC / IB

Verteilung der
Impfdosen gegen die
New Castle Disease -
IB Impfung

**Vorträge /
Themen für die
nächste
Versammlung**

**Verschiedenes
und Ideen oder
Vorschläge**

